

## **Betroffen ist eine\*r, gemeint sind wir alle: 2.0**

*Die GRÜNE JUGEND (GJ) Göttingen solidarisiert sich ausdrücklich mit dem wegen angeblicher Gewaltanwendung angeklagten Antifaschisten. Dieser muss sich, nach einem Urteil des Göttinger Verwaltungsgerichtes eigentlich schon freigesprochen, durch den Revisionsantrag der Staatsanwaltschaft erneut vor Gericht verteidigen.*

“Dass die Staatsanwaltschaft in Revision gegangen ist, nachdem sie im ersten Prozess sogar selbst auf Freispruch plädiert hatte, ist einfach nur grotesk. Dieser Prozess ist eindeutig politisch motiviert! Wie schon im ersten Prozess sind wir uneingeschränkt solidarisch mit dem Angeklagten und rufen dazu auf, in und vor dem Landgericht zu zeigen, dass staatliche Willkür und Repression gegen Antifaschist\*innen und Antirassist\*innen nicht hingenommen werden!

Wir fordern die Polizei dazu auf, die, bereits beim ersten Prozess durchgeführten Schikanen bei der Einlasskontrolle zu unterlassen. Auf die zu erwartende Hundertschaft der Beweissicherungs- und Festnahmeeinheit, die die Solidaritätsbekundungen durch Einschüchterung und Kriminalisierung zu schwächen versuchen wird, kann ebenfalls gerne verzichtet werden!”

Der am 14.01.2013 stattfindende Prozess beginnt um 10.30 Uhr im Landgericht Göttingen, Saal B19. Wir rufen dazu auf, die Verhandlung - wie auch beim letzten Mal - solidarisch zu begleiten!

Unter diesen Links finden Sie unsere PM`s zum ersten Prozess:

<http://gj-goettingen.de/pm-zu-prozess-gegen-antifa-betroffen-ist-einer-gemeint-sind-wir-alle/>

<http://gj-goettingen.de/grune-jugend-gottingen-begrust-freispruch/>

Kontakt bei Rückfragen: [goettingen@gj-nds.de](mailto:goettingen@gj-nds.de)